

Löwenzahn Rundbrief N°1 Januar 2024

PDF-Newsletter von Burkhard Fecher
burkhard.fecher@web.de



Liebe „Löwenzahn“ – Leser:innen,

nun geht der „Löwenzahn“ schon ins zweite Jahr. Ein herzliches Willkommen all den Neuen, denen er mit dieser Ausgabe ins Haus flattert. Wer bei Themen wie „Strandgrasnelke & Thymian“ oder „Biblische und weinselige Lebenskunst“ neugierig wird, findet diese und andere **Veranstaltungen im Kalender 2024** auf den letzten Seiten dieses Rundbriefes.

Neu sind **zwei Candle-Light-Dinner** am 3. und 23. Februar. Eine besondere Einladung dazu gilt alle denen, die nicht zu weit entfernt wohnen und sich eine Paar-Auszeit gönnen wollen. Manche Frauen haben mir gesagt, dass ihr Mann bei sowas nicht mitgeht oder sie verwitwet sind, deshalb: auch Einzelpersonen und Freunde sind willkommen.

Der **Tanztag mit meditativen und heilsamen Tänzen** mit Heike Atzmüller im letzten November war ein voller Erfolg. 45 (!) Frauen und Männer sind ins Kreuzkloster nach Gemünden gekommen. Auch 2024 wird dieses Angebot wieder im Programm stehen.

Bei der letzten Outdoor-Wanderung „Das Leben verdichten“ erlebten wir eine **überschwängliche Gastfreundschaft** eines jungen Küchen-Teams zum Abschluss im Binsbacher Pilgerhaus. Überhaupt sind mir und meinen Teamerinnen und Teamern wunderbare Menschen bei den Veranstaltungen des letzten Jahres begegnet. Solche Begegnungen sind ein Geschenk. Sie tun gut, gerade wenn wir so oft mit schlimmen Nachrichten aus aller Welt „gefüttert“ werden.

Manche Teilnehmer:innen haben auch **GO, die Beratung im Gehen**, gebucht. Auf Seite 3 finden Sie die Einladung dazu. Neu: Auch ein zweiter Termin mit Abstand ist jetzt möglich.

Mit meinen Teams freue ich mich auf vielfältige und aufbauende Begegnungen mit Ihnen.

*Meine Wünsche habe ich im **WEG-SEGEN 2024** auf der letzten Seite ausgedrückt,*

Burkhard Fecher

fröhlich. fränkisch. frech.

2 CANDLE-LIGHT-DINNER

nicht nur für Paare

Samstag, 3.2.24, 18 Uhr: [Hotel Imhof](#) - „Letzter Hieb“, Gem.-Langenprozelten

Freitag, 23.2.24, 18 Uhr: [Saaletalstuben](#), Gräfendorf-Michelau



Bild: Irmengard Seewald in: Pfarrbriefservice.de

Eingeladen im Blick auf St. Valentin sind Paare und Einzelne, die ihren Partner oder ihre Partnerin im Herzen dabei haben – ein Abend zum Genießen. Das Menü können Sie aus der Karte auswählen. In fünf Etappen werden außerdem romantische und humorvolle Gedichte und Geschichten, zum Teil in fränkischer Mundart, serviert. Bänkelgesang und Live-Musik aus dem Bereich Pop, Folk und Liedermacher beschreiben und feiern die Liebe, begleitet von Gitarre und Bild: Querflöte.

Konzept und Musik

Edith & Burkhard Fecher, Gemünden / Alfons Schlereth, Gössenheim

Anmeldung

Mit Angabe von Telefonnummer und Mailadresse bei:

Burkhard Fecher, Tel. 09351 / 4166 burkhard.fecher@web.de

Alfons Schlereth, Tel. 09358 / 202 alfons.schlereth@gmx.de

Anmeldung auch möglich am Veranstaltungsort (Übernachtung möglich)

Für 3.2. **Hotel Imhof - „Letzter Hieb“**, Tel. 09351 / 9711-0 info@hotel-imhof.de
Frankenstraße 1, 97737 Gemünden-Langenprozelten

Für 23.2. **Saaletalstuben**, Tel. 09357 / 909 11 69 info@saaletalstuben.de
An der Saale 1, 97782 Gräfendorf-Michelau

Veranstalter: Pastoraler Raum Gemünden

GO – Beratung im Gehen

für Einzelpersonen, Paare oder eine kleine Familiengruppe

Sie haben ein Thema oder einen Konflikt, die Sie sehr beschäftigen?

Sie möchten ein Gespräch mit jemandem außerhalb Ihres Familien- oder Freundeskreises führen, um genauer hinzuschauen und vielleicht eine Perspektive zu bekommen? -

Dann ist GO einen Versuch wert.



Foto: B. Fecher, Wanderung im Taubental am See Genezareth

Der Name sagt, worum es geht.

GO heißt „gehen“. Die „Beratung im Gehen“ findet in der Regel auf einem schönen Rundweg auf dem Sodenberg statt. Auch ein Weg in Ihrer Nähe ist möglich. Die Buchstaben G und O stehen auch für die Haltung, die Sie erwartet: „Große Ohren“ (dazu der wunderbare Textausschnitt aus **Momo**, siehe unten).

GO ist ein einmaliger Termin

und dauert ca. 2 bis 2,5 Stunden. **Neu ab 2024** ist die Möglichkeit für einen zweiten Termin im Abstand von einigen Monaten. Absolute Schweigepflicht ist selbstverständlich.

Als Ihr Begleiter bringe ich professionelle Erfahrung mit: 22 Jahre habe ich als Ehe-, Familien- und Lebensberater an der EFL-Stelle in Aschaffenburg mit Einzelnen oder Paaren gearbeitet. Go ist ein niederschwelliges neues Format in der Beratungsland.

Trauen Sie sich!

GO ist kostenlos! Gerne nehme ich aber eine kleine Spende entgegen. Damit unterstützen Sie das **Friedensprojekt „Tent Of Nations“** des palästinensischen Christen **Daoud Nassar** aus Bethlehem. Ausführlicher dazu will ich in einem der „Löwenzahn“-Rundbriefe in diesem Jahr erzählen.

Information und Anmeldung zu GO: Tel. (09351/4166) bzw. Mail: burkhard.fecher@web.de

.....

Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war: ZUHÖREN.

Das ist doch nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder. Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur recht wenige Menschen. Und so wie Momo sich aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig.

Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa, weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte – nein, sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und aller Anteilnahme. Dabei schaute sie den anderen mit ihren großen, dunklen Augen an, und der Betreffende fühlte, wie in ihm plötzlich Gedanken auftauchten, von denen er nie geahnt hatte, dass sie in ihm steckten.

Sie konnte so zuhören, dass ratlose, unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich und froh wurden.

Und wenn jemand meinte, sein Leben sei ganz verfehlt und bedeutungslos und er selbst nur irgendeiner unter Millionen, einer, auf denen es überhaupt nicht ankommt, und er ebenso schnell ersetzt werden kann wie ein kaputter Topf – und er ging hin und erzählte das alles der kleinen Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich gründlich irrte, dass es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und dass er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war. So konnte Momo zuhören!

Aus: **MOMO von Michael Ende**

... Blick über den Zaun für Paare und Familien



7 WOCHEN LEBENS(T)RÄUME

INSPIRIERENDE IDEEN IN DER FASTENZEIT
FÜR PAARE UND FAMILIEN

LIEBES PAAR, LIEBE FAMILIE,

unter dem Motto „7 Wochen Lebens(t)räume“ möchten wir in der Fastenzeit das Zusammenleben als Paar bzw. als Familie in den Blick nehmen. **Dazu erhaltet ihr ab Februar 2024 für jede Woche einen Brief mit Anregungen, Ideen und spirituellen Impulsen für euer Miteinander:**

- Wo sind meine und unsere Krafträume?
- Wo schaffen wir der Liebe einen Raum?
- Was passiert eigentlich mit unseren gescheiterten Lebensträumen?

Die „7 Wochen“ gibt es sowohl für Paare als auch für Familien mit Kindern im Grundschulalter

Lust mitzumachen?

Seid dabei und schenkt euch ein Mehr an Miteinander. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Referat Partnerschaft - Familie
www.familie.bistum-wuerzburg.de
Familienbund der Katholiken (FDK)
www.familienbund-wuerzburg.de

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Bistum Würzburg
Referat Partnerschaft - Familie
Kürschnerhof 2 | 97070 Würzburg
Tel.: 0931 386 65 231
Mail: familienseelsorge@bistum-wuerzburg.de
www.familie.bistum-wuerzburg.de

ANMELDUNG UND INFOS

Die Briefe gibt es entweder per Post, per Mail oder per Link aufs Handy – **kostenlos!** Welches Format euer Bistum für euch bereithält, erfahrt ihr unter:

www.7wochenlebenstraume.de

**Hier könnt ihr euch
auch gleich anmelden:**



Anmeldeschluss für den Postversand: 04.02.2024

Ab dem 16.02.2024 findet ihr die Inhalte Woche für Woche jeweils freitags auch online.



Herausgeberin:
Arbeitsgemeinschaft
für katholische Familienbildung e.V.
In der Sürst 1 | 53111 Bonn
www.akf-bonn.de

Valentinstag – einander Segen sein

Segensfeier und Abendessen für Eltern mit Kindern

am 16. Februar, 17.00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg.

Anmeldung bis 9. Februar: Telefon 0931/386-68 700; E-Mail: „info@generationen-zentrum.com“.

... aus meiner Schatzkiste (1)

Eine CD: „Keep Going“

von Stephen Duffy & The Lilac Time (2003)

Das ist eine der Alben, die ich auf eine einsame Insel für eine Auszeit mitnehmen würde.

Ich kann mich noch gut erinnern: Im Dezember 2003 las ich in der Süddeutschen die musikalischen Favoriten dieses Jahres aus den verschiedenen Musik-Sparten. Leute aus der Redaktion hatten sie ausgewählt. Keine Platte wurde so oft genannt wie „Keep Going“. Ich habe sie mir daraufhin blind bestellt.

Beim Abholen stand ich in einer Reihe von Menschen, von denen auch einige gerade diese Platte bestellt hatten. „Keep Going“ lief in den Folgemonaten bei mir daheim oder bei längeren Autofahrten

rauf und runter. Was für ein geniales Gitarrenspiel! Was für eine Stimme!

Stephen Duffy wird in manchen Kommentaren als einer der größten Pechvögel der Musikgeschichte beschrieben, weil er die Gruppe **Duran Duran** mitbegründete, aber ausstieg, bevor sie die weltweiten Charts stürmte. Aber das Talent von Stephen Duffy blieb anderen nicht verborgen. So engagierte ihn Robbie Williams als Co-Autor für einige seiner großen Hits.

Der erste Song „Home“ auf „Keep Going“ ist für mich eines der schönsten melancholischen Liebeslieder, die ich kenne. Es verstört seinen Zauber wie andere Lieder auf der Platte bei jedem neuen Hören immer intensiver. Pop, Americana und Folk – eine geniale Mischung. Ich habe viel geübt, bis ich „Home“ singen und spielen konnte. Hier die ersten Zeilen mit wunderbaren poetischen Bildern:

When I got close enough to smell your hair

And comprehend the freedom there

It was too late to wonder why

There is home when we speak

In your arms there is peace

In my dreams

You alone.



Nur mit Glück kann man diese CD irgendwo in einem Plattenladen finden. Über Ebay oder über den Musikverlag **jpc** sollte es aber möglich sein.

Etwas Humorvolles

... macht auch nachdenklich angesichts der aktuellen politischen Situation:

Als die russisch-finnische Grenze gezogen wurde, musste ein alter Bauer sich entscheiden, ob er in Russland oder in Finnland leben wollte.

Nach langer Bedenkzeit entschied er, er wolle in Finnland leben. Als ihn die Beamten fragten, wieso, sagte er:

„Ich fürchte, in meinem Alter könnte ich keinen russischen Winter mehr überleben.“



Bild: Josef Hinterleitner; in: Pfarrbriefservice.de

... aus meiner Schatzkiste (2)

Eine Lebensweisheit: Mit 60 weise und erhaben

Kann sich der Mensch mal 20 nennen, glaubt er das Leben ganz zu kennen.

Mit 30 spürt er unbestritten, dass er die Jugend überschritten.

Die 40 geben ihm dann Schwung, er ist nicht alt, er ist nicht jung.

Mit 50 wird es ihm erst klar, dass dies des Lebens Mitte war.

Mit 60 die Erkenntnis siegt, dass es entschieden Ält're gibt.

Und dann zählt er voll Dankbarkeit die Tage, die er ohne Leid

verbringen darf auf dieser Welt. Er jagt nicht mehr nach Gut und Geld.

Was soll's und was ist wirklich wichtig? Man ist so klein und auch so nichtig.

So weise wird er und erhaben, er lässt die anderen jetzt mal traben,

genießt den Abend und den Morgen, macht sich ganz frei von allen Sorgen

und denkt voller Zufriedenheit: Dies erst ist die schönste Zeit!

(Herkunft unbekannt)

Mein Vater Walter (1925-2008) hat diese Verse immer mal wieder zitiert. Er wurde 1943 mit 18 Jahren eingezogen und hat mehrere tödliche Situationen wie durch ein Wunder überlebt.

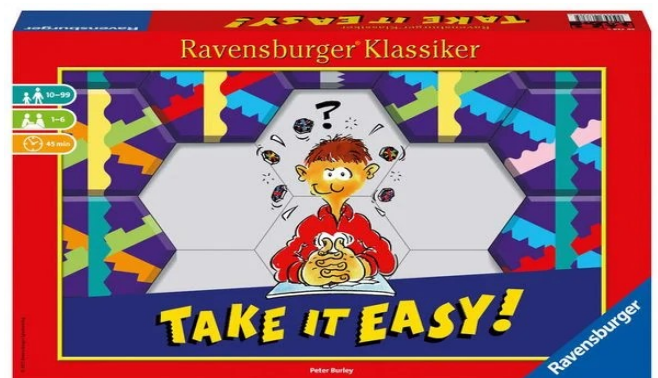
Nach dem Krieg hat mein Vater bis zu seiner Pensionierung als Postbeamter und Gastwirt im Doppelberuf gearbeitet. Von frühmorgens bis abends um 23.00 Uhr war er auf den Beinen. Er war einer der zufriedensten Menschen, die ich in meinem Leben kennengelernt habe. Er war voller Dankbarkeit, dass ihm das Leben 1945 neu geschenkt wurde.

.....

Ein Spiel: **Take It Easy!**

Ein Legespiel-Klassiker

Bei diesem Spiel für Tüftler darf man sich nicht von seinen Mitspielern beirren lassen. Nur wer durchgehende Farb-reihen von einer Seite zur anderen legt, kann die höchste Punktzahl kassieren und triumphieren. Glück und Intuition halten sich hier die Waage. Mir gefällt auch, dass man sich beim Spielen noch locker unterhalten kann.



Aus der Spiele-Beschreibung:

- * „Take it easy!“ ist das Motto, wenn ein falsches Kärtchen eine vollständige Farbreihe kurz vor dem Ziel zunichte macht. Denn dann gilt es, den Punkteverlust lässig wegzustecken und eine neue Reihe zu beginnen
- * Der Ravensburger Klassiker für 1 bis 6 Spieler trainiert die Konzentrationsfähigkeit sowie komplexe Vorgänge und Spielzüge vor auszuplanen.
- * Eine spannende Herausforderung für alle Tüftler ab 10 Jahren eine tolle Beschäftigung für Kinder und Erwachsene, ideal für jeden Spieleabend.



Termine

ABENDGESÄNGE & ECHT.ZEIT 2024 IM PASTORALEN RAUM GEMÜNDEN

Der musikalisch – liturgische Sonntagabend – Ausklang lädt ein zum Entspannen, Ruhigwerden, Zuhören und Mitsingen (ca. 1 Stunde). Herzlich willkommen!

Sonntag, 28. Januar um 19:00 Uhr **in der Klosterkirche der Kreuzschwestern**
Abendgesänge mit der Theodosius – Florentini – Schule Gemünden.



Thema: „**DAS LICHT DES FRIEDENS?!**“

Chöre und Solist*innen der Theodosius – Florentini – Schule Gemünden gestalten diese Abendgesänge des Pastoralen Raums Gemünden mit Neuen Geistlichen Liedern, Songs aus dem Rock- und Popbereich und meditativen Texten zum aktuellen Thema „Das Licht des Friedens?!“.

Donnerstag, 29. Februar um 19.00 Uhr im neuen Musiksaal der Schule in der Kolpingstraße, Gemünden.
Abendgesänge mit der Staatlichen Realschule Gemünden

Thema: „**WER SIEHT MICH?**“

Der tiefe Wunsch vieler Menschen ist es, gesehen und wahrgenommen zu werden. Wir wünschen uns, dass jemand versteht, wie es mir geht und für mich da ist. Wer soll uns sehen – und wie? Wen wollen wir wie ansehen – und was bewirken unsere Blicke?

Welches Sehen ist auch Erkennen – und was davon ist angenehm, was nicht? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen. Begleitet von ruhigen und bewegten Liedern werden Schüler*innen und Lehrer*innen Texte vortragen, die einen Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft richten.

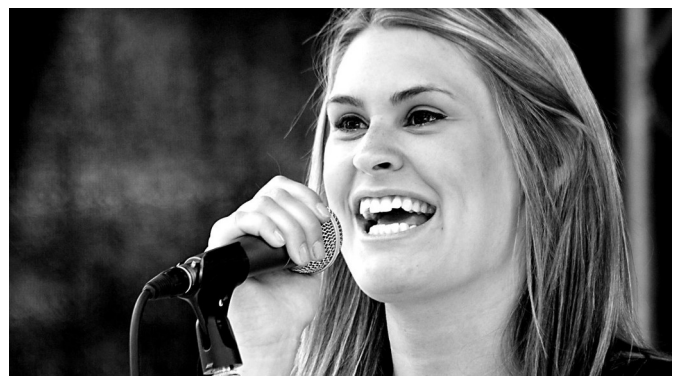


Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

* **Sonntag, 17. März** um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul, Gemünden. **Klimperer-Musik-Projekt „Strandgrasnelke & Thymian“** mit **„Die Klimperer“, Würzburg**



„Die Klimperer“, Würzburg

Wem bei „Strandgrasnelke & Thymian“ Meeresbrandung und wohlriechende Kräuter in den Sinn kommen, wird diese Spur im Liederkaleidoskop des aktuellen „Klimperer“ – Programms wiederentdecken. Am Abend des St. Patrick´s Day erklingen aus gegebenen

Anlass bei den „Abendgesängen“ auch Musik und Poesie aus dem irisch-keltischen Raum.

Die Höhen und Tiefen, die Würze und duftende Schönheit des Lebens werden besungen und werden zum „Spielraum“ des Abends für die Musizierenden und die Gäste. So wie die kleine Strandgrasnelke auch an den unwirtlichsten Orten ihre Lebenskraft entfalten kann, so ermutigen die Lieder, das Leben immer wieder zu wagen. „Indem wir singen und spielen schöpfen wir Kraft, wir lernen zu klagen, wir entdecken in der Musik Lebensfreude und Zugehörigkeit.“

Als „Klimperer-Musik-Projekt“ nehmen die Musiker:innen Gabriela Amon (Akkordeon, Gesang), Susanne Wilhelm (Gesang, Gitarre), Hermann Simon (Gitarren, Gesang, Flöten, Percussion), sowie Josef Wilhelm (Ton & Technik) ihre Zuhörer:innen auf diese musikalische Reise gerne mit. Herzlich willkommen!

* **Sonntag, 21. April** um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden. Abendgesänge mit der Gruppe **„Querbeet“** (Gössenheim u.a.).

* **Sonntag, 12. Mai** um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden. Abendgesänge mit **„Kreuz & Quer & Kids“** (Wolfsmünster).

* **Sonntag, 16. Juni** um 18.30 bis 20.30 Uhr im Kloostergarten Schönau.

ECHT.ZEIT

mit dem Gitarren-Duo **„Saite an Saite“** (Fulda).



ECHT.ZEIT 2023

* **Sonntag, 07. Juli** um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden. Abendgesänge mit der Gruppe **„Mehr...!“** (Rieneck und Umgebung) & **„Ü30-Feier“**.

* **Sonntag, 29. September** um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden. Abendgesänge mit der **„Gesangs- und Instrumentalgruppe „GUIG“** (Hammelburg).

* **Sonntag, 20. Oktober** um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden. Abendgesänge mit der **„Trettstein-Combo“** (Gräfendorf und Umgebung).

* **Sonntag, 24. November** um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden. Abendgesänge mit der **„Singgruppe Fellen“**.

Spirituelle und thematische Wanderungen & Tanztag & mehr

fröhlich.fränkisch.frech

2 x CANDLE-LIGHT-DINNER – nicht nur für Paare (> Flyer mit Anmeldungsadressen, Seite 2)

03. Februar im Hotel Imhof (Letzter Hieb), Langenprozelten ab 18.00 Uhr

23. Februar in den Saaletalstuben, Gräfendorf-Michelau ab 18.00 Uhr



.....
Samstag, 04. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr (inkl. Einkehr) in der Paradeismühle

KRAFTQUELLE WALD – die eigenen Ressourcen entdecken und stärken im Klingenberg Wald

in Zusammenarbeit mit der betriebsseelsorge Untermain

Zielgruppe: Mitglieder von Betriebsrägen, Personalräten und Mitarbeitervertretungen.

Begleitung: Marcus Schuck (KAB- und Betriebsseelsorger, Aschaffenburg) und Burkhard Fecher

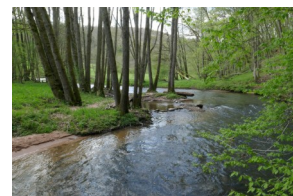
Samstag, 11. Mai von 9.00 bis 12.30 Uhr in Gräfendorf (alte Papiermühle)

Thema: **„GESEGNET BIST DU, WIE EIN BAUM, GEPFLANZT AN STRÖMENDEN WASSER“** (Psalm 1) -

Spirituelle Stationen-Wanderung im wildromantischen Schondratal (Gräfendorf)

Zielgruppe: Ehrenamtliche im liturgischen Bereich des Dekanates Main-Spessart

Begleitung: Georg Herch, Edith und Burkhard Fecher



Freitag, 28. Juni von 15:30 bis 19:00 Uhr ab Schluchthof 1, Kleinostheim

LEITBILDER FÜR STARKE VÄTER - Männerwanderung

Zielgruppe: Väter und solche, die es werden wollen ... und Männer in Verantwortung für andere

Begleitung: Tobias Benzing (Leiter der EFL-Beratungsstelle Aschaffenburg) und Burkhard Fecher

Freitag, 26. Juli ab der Kapelle „Maria an der Kelter“ (Himmelstadt)

BIBLISCHE UND WEINSELIGE LEBENSKUNST - Genießer-Tour

Begleitung: Annette Schreyer, Alfons Schlereth, Edith und Burkhard Fecher

Freitag, 20. September

Herbst-Wanderung (im Raum Gemünden / Thema noch offen)

Begleitung: Alfons Schlereth, Heike und Joachim Koberstein, Edith und Burkhard Fecher

Samstag, 12. Oktober in der Umgebung von Arnstein-Binsbach

Spirituelle und thematische Autoren-Wanderung (Thema noch offen)

Begleitung: Peter Schott und Burkhard Fecher

Freitag, 29. November im Stadtgebiet von Gemünden. Abschluss: Adventszauber auf dem Marktplatz

STADT.LAND.FLUSS. - Ein Stationen-Rundweg zur Einstimmung auf den Advent

Begleitung: Edith und Burkhard Fecher

Weitere Planungen: **Spirituelle Wanderung zur Burgruine Schönrain** (Gem.-Hofstetten)

Liederparcours in Schollbrunn (mit ganzheitlichen Impulsen)

> *alle Outdoor-Veranstaltungen sind in der Regel immer mit einer Einkehr verbunden* >

.....
November 2024 im Kreuzkloster Gemünden (genauer Termin im nächsten Rundbrief)

Tanztag mit meditativen und heilsamen Tänzen

Referentin: Heike Atzmüller (Schaippach) / Organisation und Begleitung: Edith Fecher

WEG - SEGEN 2024

Gott, Quelle, Ursprung und Ziel unseres Lebens,
uns Vater und Mutter, Freund und Freundin.
Flüstere uns Mutmachworte ins Ohr.
Begleite uns auf unseren geraden und krummen Straßen.

Fordere uns heraus,
dass wir unterscheiden lernen
und ein weises Herz gewinnen.

Schenke uns Fantasie und Tatkraft,
dummen Sprüchen und Ungerechtigkeiten
zu widerstehen, wo immer wir ihnen begegnen

Wenn unsere Pläne durchkreuzt werden,
zeige uns deinen Plan B,
die Alternative hinter der nächsten Biegung.

Und am Ende des Weges
öffne uns die Tür zum Fest, zu Musik und Tanz.
Trockne die Tränen, lass die Augen leuchten.

Dazu segne uns, du Gott des Lebens
durch Jesus Christus, unseren Bruder,
und durch prophetische Frauen und Männer
aller Religionen und Kulturen
Amen. So soll es sein.

Burkhard Fecher



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de in: Pfarrbriefservice.de

Über diesen Rundbrief & Impressum

Der Löwenzahn-Rundbrief erscheint ca. 6x jährlich im PDF-Format.

Darin informiere ich über eigene Veranstaltungen, z.T. in Kooperation mit verschiedenen Bildungsträgern. Es gibt spirituelle Texte, Gedichte oder Geschichten.

Zwischen den Rundbriefen kann es auch mal einen Flyer geben, der auf aktuelle Veranstaltungen aufmerksam macht. Mit einer Nachricht an meine E-Mail-Adresse können Sie sich in meinen Verteiler eintragen lassen. Die Inhalte stelle ich selbst zusammen.

*Burkhard Fecher,
Dipl.-Theol., Pastoralreferent und Ehe-, Familien- und Lebensberater i.R.,
Neubergring 47, 97737 Gemünden*

Telefon: 09351 4166

E-Mail: burkhard.fecher@web.de



Fotos ohne Urheberangabe: Burkhard Fecher

Löwenzahn-Illustrationen: Simon Fecher

Dokumentvorlage/Schrift: Florian Fecher